

Henrike Hügelsberger | Stabsstelle Strategie und Datenanalyse |  
Regionale Innovationssysteme

## **REGIONALE INNOVATIONSSYSTEME UND DIGITALISIERUNG**

6. Oktober 2020, Wien

# INNOVATION-DIGITALISIERUNG-INTERAKTION

## INNOVATION (1)

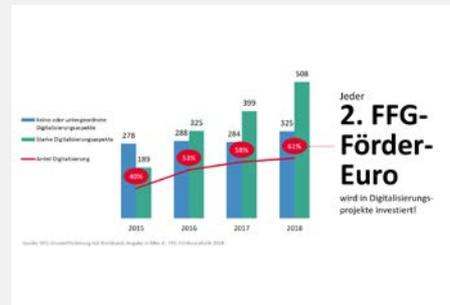
als Grundbedingung um Wohlstand und Arbeitsplätze in einer hochentwickelten Wirtschaft zu sichern

## DIGITALISIERUNG (2)

als Megatrend und Innovationstreiber des 21. Jahrhunderts...

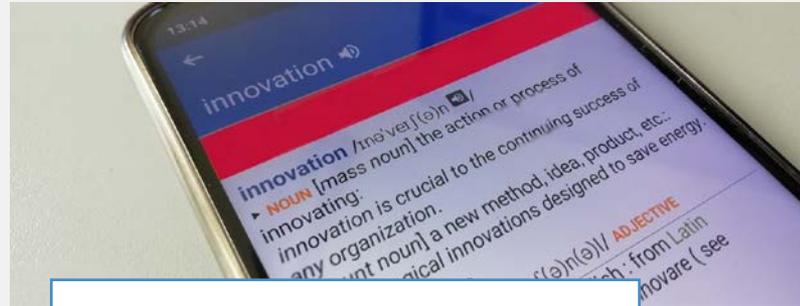
## INTERAKTION (3)

unterschiedliche (regionale) AkteurInnen als zentraler Faktor für das Gelingen von Innovation



BMLRT, Siebenbrunn

# INNOVATIONSBEGRIFFE / INNOVATIONSPROZESS (1)

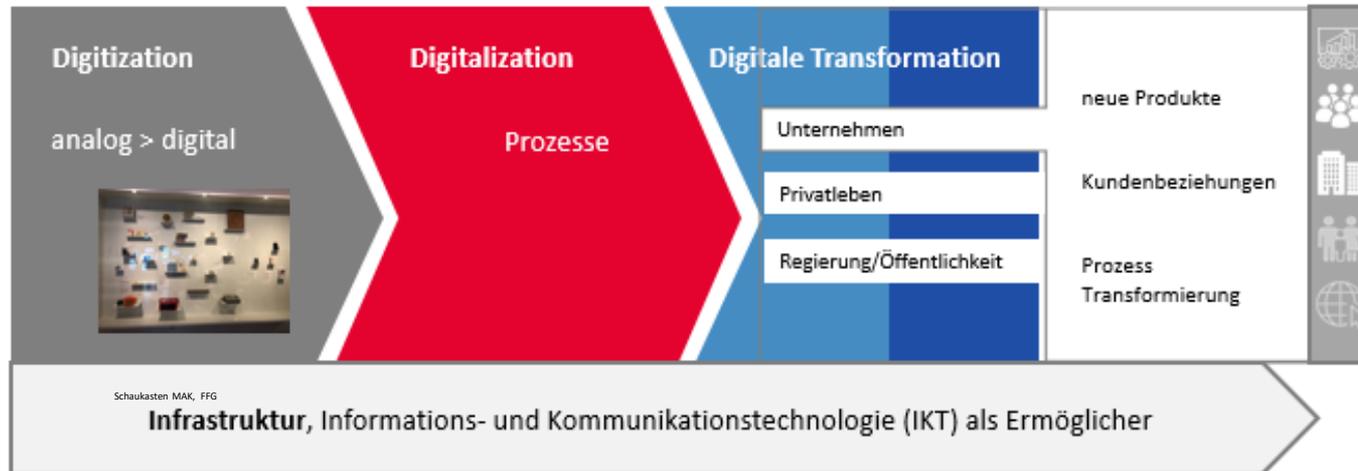


1. Herstellung eines neuen, d. h. dem Konsumentenkreise noch nicht vertrauten Gutes oder einer neuen Qualität eines Gutes.
2. Einführung einer neuen, d. h. dem betreffenden Industriezweig noch nicht praktisch bekannten Produktionsmethode [...]
3. Erschließung eines neuen Absatzmarktes, d. h. eines Marktes [...]
4. Eroberung einer neuen Bezugsquelle von Rohstoffen oder Halbfabrikaten [...]
5. Durchführung einer Neuorganisation, wie Schaffung einer Monopolstellung (z. B. durch Vertrustung) oder Durchbrechen eines Monopols.  
 — Joseph Schumpeter, „Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung“ (1980)

Unter **Innovationen** werden neue oder verbesserte Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsprozesse verstanden, die sich merklich von den bisherigen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsprozessen des Unternehmens unterscheiden und die auf dem Markt oder im Unternehmen eingeführt worden sind.  
 — [Statistik Austria](#) zu innovationsaktiven Unternehmen

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	<b>TRL 1</b> Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	<b>TRL 2</b> Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	<b>TRL 3</b> Experimentelle Bestätigung des (Technologie-)Konzepts auf Komponentenebene
	<b>TRL 4</b> Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	<b>TRL 5</b> Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 6</b> Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 7</b> Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	<b>TRL 8</b> System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	<b>TRL 9</b> System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

# DIGITISATION DIGITALISATION DIGITAL TRANSFORMATION (2)



FFG, eigene Darstellung

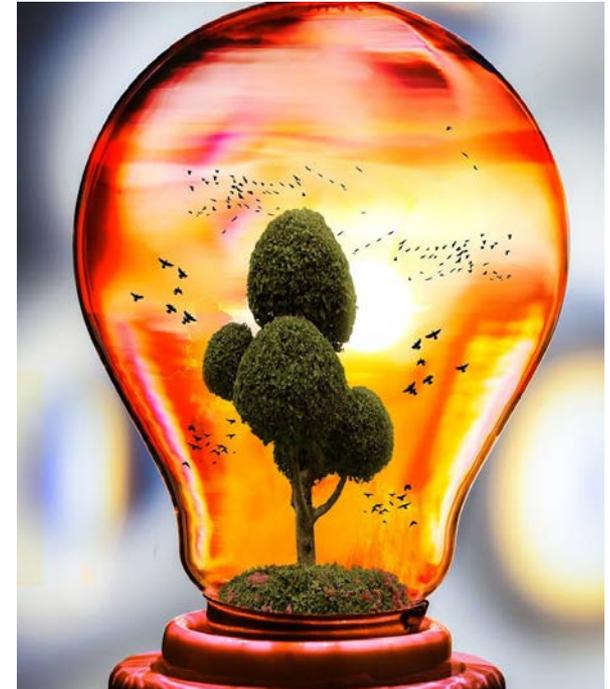
## DIGITALE TRANSFORMATION (2) IM LÄNDLICHEN RAUM – WOVON REDEN WIR?

- **Infrastruktur** (schneller Netzzugang (Glasfaser) oder Mobilfunkverbindung, sichere Cloudinfrastruktur, smarte klassische Infrastrukturen (z.B. Straßenbeleuchtung))
- **Digitalisierung im Alltag** (digitale Anwendungen aber auch Bewusstsein und Digital literacy)
- **Partizipation und Engagement:** digitale Tools für Bürgerbeteiligung, freiwilliges Engagement und Eigeninitiative
- **digitale Verwaltung:** direkter Zugang zur Landes- und Bundesebene, Plattform für neue Kooperationen

... verlangt von den REGIONEN



## REGIONAL DIGITAL INNOVATION CHALLENGE\*)



## INTERAKTION (3): REGIONAL DIGITAL INNOVATION CHALLENGE

Methode die innovative Lösungen für konkrete Problemstellungen erarbeitet

- innovativ, als Tagesprogramm (Ideation Days) oder zur Projektgenerierung (Challenges)
- heterogen – bringt Leute zusammen, die sonst nicht logischer Weise miteinander brainstormen würden
- Nutzung von Design Thinking Ansätzen und weiteren Innovationsmethoden
- Am Ende stehen Lösungsideen (Ideation Days) oder konkrete, finanzierte Umsetzungsprojekte (Challenge)
- Start des Piloten demnächst





Mag.<sup>a</sup> Henrike Hügelsberger, MSc  
**Stabsstelle Strategie und Datenanalyse | Regionale Innovationssysteme**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 0  
M +43 (0) 664 88 415 896  
henrike.huegelsberger@ffg.at  
www.ffg.at

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**